



## PRESSEMITTEILUNG

### „Taten statt Warten – Die Modernisierungskampagne für die Stadt Löningen“ ist ausgelaufen – alle geförderten Checks sind abgerufen



Vor knapp zwei Monaten, am 26. September 2013, startete „Taten statt Warten – Die Modernisierungskampagne für die Stadt Löningen“. Ziel der Kampagne war es Hauseigentümer durch unabhängige Gebäudeenergieberater über den energetischen Zustand ihres Hauses und energiesparende Modernisierungsmöglichkeiten zu informieren.

Der Erfolg der Kampagne ist eindeutig: die 75 geförderten Gebäudeenergie-Checks waren bereits Mitte Oktober abgerufen. Insgesamt wurden 77 Häuser der Löninger Bürgerinnen und Bürgern von Energieexperten begutachtet. Welche Maßnahmen bei einer Hausmodernisierung sinnvoll sind, was bei der Ausführung zu beachten ist und welche Förderungen in Anspruch genommen werden können, erfuhren Hausbesitzer zudem bei den fünf gut besuchten Vorträgen und Technikvorführungen.

Die Klimaschutzagentur energiekonsens war Träger der Kampagne und förderte gemeinsam mit der Stadt Löningen die ersten 75 Gebäudeenergie-Checks im Wert von 50 Euro. Ziel eines Gebäudeenergie-Checks war es, Hauseigentümern direkt in ihrem Haus Möglichkeiten aufzuzeigen, mit welchen Maßnahmen sie ihren Energieverbrauch senken können und in welcher Reihenfolge eine Umsetzung sinnvoll ist. Durch eine Gebäudemodernisierung können Hausbesitzer ihren Wohnkomfort steigern und den Wert ihrer Immobilie sichern.

Die Kampagne von energiekonsens und der Stadt Löningen wurde in Zusammenarbeit mit den unabhängigen Gebäudeenergieberatern Alexander Last (Ingenieurbüro Gerdes & Breer), Manfred Vey (Ingenieurbüro Többen), Andreas Walter (WALTER Architektur + Energieberatung) und Ralf Witte (Büro für Bautechnik Ralf Witte) umgesetzt. „Die Experten vor Ort haben mit ihren Vorträgen, Vorführungen und dem Gebäudeenergie-Check dazu



beigetragen, dass die Lönninger Hauseigentümer jetzt sehr gut informiert sind“, so Bürgermeister Thomas Städtler.



„Mehr als ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Ausstöße werden durch den Wärmebedarf in Gebäuden verursacht, hier können wir gemeinsam viel einsparen. „Taten statt Warten“ ist also ein doppelter Gewinn: für die Hausbesitzer ebenso wie für das Klima in Löningen und der Region.“, so Städtler.

Die Modernisierungskampagne ist vorerst ausgelaufen. Es können weiterhin Gebäudeenergiechecks bei der Stadt Löningen zu einem Preis von 50 €, unter Telefonnummer 05432 – 94 10 32, gebucht werden.

Zu den nächsten Maßnahmen der Stadt Löningen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes gehört die Erstellung eines Gebäudekatasters. Dabei soll eine Datenbank bezüglich Gebäudealter und Art der Heizung angelegt werden, mit dem Ziel, begründete Sanierungsberatung anbieten zu können.



Foto: Johannes Wege

v.l.: Isis Haberer (Projektleiterin, energiekonsens), Stephan Többen (Energieberater, Ingenieurbüro Többen), Manfred Vey (Energieberater, Ingenieurbüro Többen), Thomas Städtler (Bürgermeister, Stadt Löningen), Dieter Hegger (Klimaschutzbeauftragter, Stadt Löningen), Alexander Last (Energieberater, Ingenieurbüro Gerdes & Breer)



---

Pressekontakt energiekonsens:  
Isis Haberer  
Tel: 04488 52 05 15-1  
Fax : 04488 52 05 15-19  
E-Mail: haberer@energiekonsens.de  
www.energiekonsens.de



Pressekontakt Löningen:  
Johannes Wege  
Tel: 05432 – 94 10 13  
E-Mail: johanneswege@loeningen.de  
www.loeningen.de

### **Über energiekonsens**

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen und die Regionen Elbe-Weser und Weser-Ems. Ihr Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. In Elbe-Weser und Weser-Ems richten sich ihre Angebote an Kommunen und professionelle Klimaschutzakteure. energiekonsens initiiert, begleitet und fördert Projekte zu Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen. Als gemeinnützige GmbH ist sie ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. energiekonsens wurde 1997 als Public-Private-Partnership gegründet. Gesellschafter sind die Stadt Bremen, die swb AG sowie die EWE Vertrieb GmbH.

Weitere Informationen: [www.energiekonsens.de](http://www.energiekonsens.de).